

Tabelle 7 Gewerkschaftlicher Organisationsgrad in ausgewählten kapitalistischen Ländern (1978) — Anteil der Gewerkschaftsmitglieder an den Lohn- und Gehaltsempfängern in Prozent

Schweden	85
Belgien	70
Österreich	58
Australien	50
Großbritannien	43
BRD	39
Japan	35
Kanada	33
Italien	32
Frankreich	23
USA	22

kapitalistischen Ländern im Durchschnitt 37 Prozent der Gesamtbeschäftigtenzahl. (Tabelle 7)

Größere Unterschiede weist der gewerkschaftliche Organisationsgrad zwischen einzelnen Ländern, „aber auch zwischen Wirtschaftszweigen und Teilen der Arbeiterklasse auf. Er ist in den monopolistischen Großbetrieben, wo der Kern des Proletariats konzentriert ist, am höchsten. Der reale Einfluß der Gewerkschaften in der Arbeiterklasse ist bedeutend größer als der unmittelbare Organisationsgrad. Bei Tarifaueinandersetzungen, Streiks usw. unterstützt in der Regel die Mehrheit der Arbeiter die Gewerkschaften. Obwohl es in vielen kapitalistischen Ländern keine einheitliche Gewerkschaftsbewegung gibt und oftmals in den Führungen reformistische Kräfte dominieren, hat sich insgesamt das soziale und politische Potential der Gewerkschaften bedeutend erhöht und ist ihre Kampfkraft gestiegen.

Die weitere Entwicklung des Klassenbewußtseins in der Arbeiterklasse vollzieht sich im ständigen Kampf gegen den Einfluß der Politik des Antikommunismus, der geistigen Manipulation, der politischen Integration und des rechten und „linken“ Opportunismus. Der objektive Zusammenhang zwischen Imperialismus und Opportunismus hat sich vertieft; er wirkt heute zu einem großen Teil vermittelt über den staatsmonopolistischen Herrschaftsmechanismus.

Trotz der differenzierten politischen Struktur und der sehr widersprüchlichen Herausbildung von Bewußtheit und Organisiertheit in der Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder hat die Kraft, der nationale und internationale Einfluß, dieses Hauptstroms des revolutionären Weltprozesses im letzten Jahrzehnt weiter zugenommen.

Die Entwicklung

Die objektiven **Kampfbedingungen** der Arbeiterbewegung in diesen Ländern werden bestimmt und beeinflußt durch die **tiefgreifenden Veränderungen des internationalen Kräfteverhältnisses** zugunsten der Kräfte des Friedens, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Sozialismus, die ihre wichtigste Grundlage in der